



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

293 (30.6.1934) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-240382](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-240382)

Die Stadtseite

Rannheim, 30. Juni.

Wenn sich Bahnhöfe freuen

Urlaubstimmung bricht aus . . .

Wenn sich die sonst so nervösen Gesichter der Großstadtbahnhöfe mit dem launigen Schein der Freude verklären, wenn sie gar nicht mehr so rauchig, so von tausend Unruhen geschüttelt, so von unzähligen Stimmen und Geräuschen gemarrert erscheinen, wenn das Händchen und Jagen von Reisenden, das Durcheinanderwirbeln von Koffern und Kisten, das Donnern einfallender Züge plötzlich von einem ganz anderen Rhythmus beschwungen ist, dann ist die Zeit gekommen, die wir alle ein ganzes Jahr im Getriebe der täglichen Arbeit mit hellem Herzen herbeigesehnt haben: der Urlaub und seine Freuden und Ueberraschungen.



Mit Soldampf in den Urlaub!

Alles, was sich jetzt in der weiten Bahnhofshalle tut, scheint uns ein bißel verzerrt. Wir glauben, daß eigentlich jeder Billettinhaber an unserem Urlaubsvorgängen freundlichen Anteil nimmt. Wir fühlen uns noch zu allerlei Einkäufen verpflichtet, ehe wir die Sperre passieren. Wir schwenken in der Hand, die zufällig noch nicht von einem Koffer beschwert ist, ein Magazinheft, auf dessen Titelblatt anmutige Mädchen in himmelblauen Nordseemellen baden. Wir haben noch etwas Schokolade eingeschleppt, zum letztenmal das Geld heimlich in der Verteilung abgezählt und sind dann männlich durch die Sperre gegangen, wobei die Fahrkarte noch dem Discheck oder dem Kurort im Schwarzmaß genau so hoch vorgezählt wurde, als ob es eine Stelle nach Innerosien, mit zweimaligem Umsteigen in Tschkent und Darceling, auszuführen.

Was schadet es, wenn auch der angeheuerte Fensterputzer sich bereits in „feindlichem“ Besitz befindet. Auch der Gang des D-Zuges besitzt solche Zweifellos sieht man hier besser in die Landchaft als drinnen im Abteil, wo ein paar verdrießliche Menschen mit pessimistischen Gesprächen Wermut in den überfüllenden Kelch der Urlaubstunde schütten möchten. Alles, was sonst so selbstverständlich ist, das Ring der Eisenbahnkränze, die kleinen Dörfer, die vorüberziehen, die Berge, die Telegraphenmasten und die singenden, hinaus- und hinabschwingenden Drähte, alles ist jetzt dazu geeignet, das Wohlgefühl der guten Ferienlaune noch mehr zu heben.

Man summt frohe Wieder vor sich hin, möchte auf jeden Vergessenen fragen, der draußen vorbeifährt, und kauft sich an jedem Bahnhof eine neue Zeitung. Auch der Speisewagen erhebt sich der

mit jedem Kilometer wachsenden Liebe des Urlaubers, der mit dem genierischen Blick eines Brillat-Savarins die Speisefarte studiert und über der Weinarte in leise Verzückung gerät, um dann in Anbetracht der Schwüle im Zug sich doch nur für eine eisgekühlte Limonade zu entschließen und über dem Kurdbuch romantische Träumereien zu veranlassen.

Alles, was man sonst im Alltagsleben unterläßt, das läßt man jetzt mit Vergnügen. Man spricht mit jedem Passagier, der Lust zum Gespräch zeigt. Man winkt den Bauernmädels zu, die unten auf den dunklen Wiesen das Heu aufhäufen. Man ist ein anderer Mensch geworden, der nur an den blauen Himmel und an die darunter verhelkenden Freuden denkt. Man ist begeistert, wenn auf irgendeinem Bahnhof im Bodner Land ein Kraft-durch-Freudezug mit schmetternder Musik abgefahren wird.

Man sieht unterwegs alles im rosigen Licht, nicht nur die Wädel, die mit sonnenverbrannten Gesichtern und schweren Knäcken jetzt das Abteil erobern, nein sogar den gekrungen Bahnhofsvorsteher, der wie eine Bronzestatue dasteht, wenn er sein Fahrzeichen gibt. Man will nur Freude erleben, keinen Regen und keine Trause. Das ist der berechtigte Wunsch des Urlaubers.

Auf zum Soldatentreffen!

Kameraden des Ruffhüserbundes!

Die Kameraden der militärischen Vereine meines Gauces treten am Sonntag, 1. Juli, morgens schon um 7.45 Uhr, im Schloßhof in Rannheim an zum geschlossenen Marsch nach Ludwigsbafen. Abmarsch pünktlich 7.55 Uhr zur Teilnahme an dem großen Soldatentreffen in Ludwigsbafen. Die Vereine müssen also 45 Minuten früher, als zuerst bekannt gegeben, im Schloßhof zum Abmarsch bereitstehen. Dr. Hiele, Gaußführer, Oberleutnant d. R. a. D.

Denke an deine Kindheit!

Hast du dich nicht oft nach einer Ferienreise gesehnt?

Viele tausend Kinder sollen wieder gesund und stark werden!

Hilf ihnen! Erwerb eine Plakette am 20. Juni und 1. Juli.

** Ihr 25jähriges Arbeitsjubiläum feiert am heutigen Tage Fräulein Frieda Rehm als Leiterin des Konfektions-Ateliers im Hause Walter Landauer, Q 1, 1. Die Jubilarin hat während dieser langen Zeit am Aufstiege der Firma mitgearbeitet und sich die Achtung der Geschäftsleitung und die Liebe ihrer Kollegen erworben. In dankbarer Anerkennung ihrer Verdienste veranstalteten Führer und Gesellschaft ihr zu Ehren eine kleine Feierstunde, in der ihr Glückwünsche und Geschenke überreicht wurden. Möge es Fräulein Rehm vergönnt sein, noch recht lange in ihrem Wirkungskreise am Aufbau unseres neuen Deutschlands mitzuarbeiten.

** Das Fest der silbernen Hochzeit feiert morgen Herr Gullon-Pöble, Hausmeister der Süddeutschen Rabelwerke, Bahnhofstraße 244, mit seiner Gattin Käthe geb. Schaff.

Sintweise

Deutsche Schule für Volksbildung, E 7, 20. Sonntag: Odenwald-Wanderung des Wandertreffes. Abfahrt 6.30 Uhr Hauptbahnhof Rannheim. Affolterbach—Olfen—Geiersberg—Rinderholzhöhe—Hirschhorn. — Dienstag: H. Obermüller: „Geopolitik.“ Elisabeth Schild: „Frauendichtung der letzten 50 Jahre.“ — Mittwoch: Professor Sarcos: „Die Idee der Ganzheit.“ — Freitag: Reinhold Schwerdt: „Gymnastik“, 21 bis 22 Uhr. — Sonntag: Fahrt ins Blaue der Photo-Arbeitsgemeinschaft mit den Fahrlehrern. Abfahrt 7 Uhr an der Rückseite des Schloßportals (Weidenbrückenaustraße). Führung Dr. Doll.

Teenamittag im Frauenbund der Kolonialgesellschaft

Im Rahmen eines gemächlichen Teenamittags berichtete Fräulein Dr. Bernhosen in eingehender Weise über den erfreulichen Verlauf der Kleiner Kolonialtagung. Das heilige Gewitter des Nachmittags trug wohl dazu bei, daß der Besuch nicht so gut war als sonst bei den Veranstaltungen des Frauenbundes in der Reichskolonialgesellschaft. Etwas haben jedoch sämtliche Zuhörerinnen manch Neues, nicht nur über die Tätigkeit des Frauenbundes selbst, sondern auch über die verständnisvolle Einstellung der Regierung zu kolonialen Endzielen erfahren. An Hand einer Reihe von Lichtbildern erbrachte die Rednerin den Beweis, wieviel positive Arbeit der Frauenbund bisher geleistet hat, und daß es nicht zuletzt sein Verdienst ist, wenn die deutschen Farmer in den schwersten Anfangsjahren durchhalten konnten.

An der diesjährigen Tagung nahmen von 180 Gruppen (davon 88 in Afrika, drei im sonstigen Ausland) im ganzen 470 Vertreterinnen teil.

Die hohe Begeisterung über die bereits in Ost- und Südwestafrika erreichten Fortschritte drückte sich in der Spendebereitschaft aus, da in der sogenannten Gebetsstunde sofort von den Gruppen etwa 20 000 Mark für besondere Zwecke gezeichnet wurden.

Sehr interessant war das einzelne Bohlenmaterial, wobei auch die Unterstützung zweier deutscher Privatschulen erwähnt wurde. Für eine neue Schule am Rillmandshar hat auch das Auswärtige Amt 50 000 Mark bereitgestellt.

Neben dem Vortrag von Fräulein Lotte Wundert, i. d. H. der Führerin der Kolonialchoren, und dem Vortrag Fräulein Dr. Figner, die die Aufgabe des kolonialen Frauenbundes im deutschen Frauenwerk aufzeigte, hat wohl der Vortrag von Prof. Döhl in ganz hartem Maße überzeugend gewirkt, wie notwendig gerade in der jetzigen Zeit Kolonien für uns sind.

Da Prof. Döhl im Oktober im Roten Kreuz über

sie sprechen wird, erübrigt sich hier ein näheres Eingehen. Seiner durch eine in jüngster Zeit durchgeführte Forschungsreise in Südwestafrika um so lebendiger wirkenden Bitte entsprechend, wurden sofort für die deutschen Schulen von einzelnen Abteilungen Rundfunkgeräte gestiftet, um eine möglichst enge Verbindung mit der Heimat herzustellen. Von überwältigender Größe war die Volkstundgebung in der Nord-Disco-Halle mit weit über 2000 Menschen. In einem ganz großen Erlebnis gestaltete sich die Traditionsübergabe der Kamerunschütztruppe an die 1. Hundertschaft der Kleiner Schützpolizei.

Aus den Reden von Reichshatthalter Ritter von Epp und Erzlegens Schnee ergab sich eindeutig, in welcher Richtung sich die Kolonialpolitik des Dritten Reiches zunächst bewegen muß. Besonders ergreifend war der Augenblick der Übergabe des Bildes des Reichspräsidenten an 10—12 Teilnehmer an der ersten Vlaggenstiftung in Lome (Togo). Mit dem Bewußtsein, unvernünftige Tage erlebt zu haben, die durch die Parade der Kriegsschiffe und durch Segelregatten besonders festlich gestaltet waren, verließen die Teilnehmerinnen das herrliche Ziel, gewillt, mit aller Kraft sich für die kolonialen Aufgaben einzusetzen.

Die Führerin der Ortsgruppe Rannheim, Ludwigsbafen, Frau Wagenmann, die mit herzlichsten Worten die Rednerin begrüßt hatte, wies auf die Bedeutung hin, die gerade der Jugend der Kolonialfahrer in der Hitlerjugend zukommt.

Mit Stolz konnte sie die entzückende Ausstellung von reizender Kinderfeldzug, Kinderbläsern, Spielzeug usw. zeigen, die von der vor wenigen Wochen erst gegründeten Kolonialfahrer im W. (Führerin Fräulein Tröger) in ihren Heimatsorten hergestellt worden sind. Mit der Bitte, das Gehörte in alle Volkstreffende zu tragen, und einem „Sieg Heil“ auf Reichspräsident und Führer, schloß Frau Wagenmann den anregenden Nachmittag.



Aus deutscher Hand
für deutsches Land



Wenn eine Zigarette
wahrhaft beliebt ist,
dann ist es die
„Salem“. Ein Kenner
wählt immer wieder
diese Marke.
Die „Salem“ hat es in
sich: Guten Tabak!

SALEM

ZIGARETTEN

31/38



Südwestdeutsche Umschau

Samstag, 30. Juni 1934

Neue Mannheimer Zeitung / Mittags-Ausgabe

5. Seite / Nummer 208

Aus Baden

In die badische Beamtenchaft!

Ein Aufruf des badischen Ministerpräsidenten Das Wesen des nationalsozialistischen Staates verlangt von jedem seiner Glieder, daß es sich in enger Verbundenheit mit dem Staats- und Volksganzen fühle und betätige. Dies gilt in ganz besonderer Weise auch für die zu Organen des Staates berufenen Beamten.

Ein großer Teil der Beamtenchaft steht in der nationalsozialistischen Bewegung und findet dort die über das Dienstliche hinausgehende notwendige Verbindung mit dem Gesamtvolk. Darüber hinaus erscheint es mir jedoch im Interesse des Staates und der Beamtenchaft als wünschenswert, daß die Beamtenchaft nicht in vornehmer Zurückgezogenheit ein Sonderleben führt, sondern daß jeder Beamte entsprechend seiner Betrauung und seinen Fähigkeiten sich in den vorhandenen Organisationen, die der Überprüfungs- Erleichterung oder der geistigen oder kulturellen Pflege des Volkstums dienen, betätigt.

Dann wird die Beamtenchaft in wahrer Volkverbundenheit nicht nur ihren Platz innerhalb der staatlichen Behördenordnung ausfüllen, sondern durch die enge Verührung mit allen Volksschichten in der Lage sein, die ihr vom Staat übertragenen hohen Aufgaben frei von jeder bürokratischen Beengung aus dem freudig erweckten Gefühl der Volkverbundenheit richtig zu lösen.

Mein Ruf geht deshalb an die Beamten und Angestellten, die sich bisher noch nicht in der ihnen möglichen Weise für die Volksgemeinschaft betätigt haben, auch sich an der Bewältigung der großen Aufgaben zu beteiligen, die es für den Beamten als Volksgenossen neben den Pflichten des Dienstes zu lösen gibt.

Heil Hitler!
Röhrer,
Ministerpräsident

Der Reichsbischof in Karlsruhe

Karlsruhe, 30. Juni. Die Pressestelle beim Staatsministerium teilt mit: Reichsbischof E. Müller hat heute bei Gelegenheit seiner Anwesenheit in Karlsruhe am 29. Juni dem Herrn Reichsstatthalter sowie dem Stellvertreter des dienstlich abwesenden Ministerpräsidenten Herrn Minister Dr. Bader einen Besuch ab. Die Besuche wurden von beiden Herren erwiedert.

Starke Regenfluten im Rheintal

Karlsruhe, 30. Juni. Nachdem die Trockenperiode im Rheintal und in der Gegend seit 25. März ununterbrochen angehalten hat, ist sie durch Frontgewitter und wolkenbruchartige Regengüsse am Donnerstag endgültig zum Abbruch gelangt. In vielen Gegenden der Rheinebene sind von Donnerstag mittig bis Freitag früh Pfadregen niedergegangen, die das Erdreich tief durchfeuchteten und unmittelbar einen vorteilhaften Einfluß auf die Entwicklung der Frühkartoffeln, des Weizens und Hafers ausübten.

Erfreulich ist die Tatsache, daß die Schlagregen und Gewitter auf dem Lande von keinem Hagel begleitet waren. In den Rheingebirgen hat sich jetzt erstmals in diesem Jahre Stauwasser angesammelt und auch verschiedene Weisen in der Ebene sind trockenweise unter Wasser gesetzt worden, da die Erde nicht so schnell die großen Wasserfluten aufzunehmen vermochte.

Eberbacher Auktionsmarkt vorverlegt

Eberbach, 30. Juni. Der diesjährige Auktionsmarkt in unserem schönen Reichsadligen wurde mit Rücksicht auf den Reichsparteitag auf den 26. bis 27. August vorverlegt. Zur Eröffnungsfest am Samstag, den 26. August, hat der Reichsstatthalter von Baden, Robert Wagner, sein Erscheinen in Aussicht gestellt. Der Sonntag bringt einen Verkauf von Obenwäldern und Frankenthal - Trachten - Paaren. Montag findet eine große Bauernlandauktion, eine Viehauktion und -Prämierung statt. Auch eine Bauernküche wird gezeigt, mit der zugleich eine Koch-Landauktion verbunden ist. So verspricht der feste Eberbacher Auktionsmarkt ein voller Erfolg zu werden und einen harmonischen Verlauf zu nehmen.

Heidelberg, 30. Juni. Zwei zu Besuch hier weilende Amerikaner führen mit einem geliebten Kastrad abends gegen zehn Uhr am Ruffenstein am Haarlah auf ein nach Neunhundert im kleinen Obenwald fahrenden Personenvogel; die beiden Kastradfahrer wurden dabei so erheblich verletzt, daß sie ins Krankenhaus in Heidelberg eingeliefert werden mußten. Die Inzassen des Kraftwagens blieben unverletzt. Die Unfallursache dürfte vor allen Dingen in der unübersichtlichen Kurve am Ruffenstein liegen.

Wiesloch, 30. Juni. Der 75jährige Schreinermeister Otto Weidner brachte die linke Hand in die Kreisstraße und verlor sie so schwer, daß er in die Heidelberger Klinik gebracht werden mußte.

Schnaib, 30. Juni. In den Nachmittagsstunden des Donnerstags wurde der zehnjährige Peter Prohbeck auf dem Ruchhauweg von der Schule von einem Bierwagen überfahren. Das Rad ging ihm über Kopf und Brust, so daß der Tod sofort eintrat.

Singen-Höbentmühl, 30. Juni. In der vergangenen Nacht starb der älteste Einwohner Singens, der frühere Schuhmachermeister Josef Graf in der Schöffelstraße, der, wie gemeldet, am 18. April 1. 33 seinen neunzigsten Geburtstag feiern konnte. Bis in die letzten Tage erkrankte sich Graf außer Gesundheit und großer geistiger Frische.

Blutiger Bruderstreit in Hockenheim

Ein 18jähriger schießt seinen älteren Bruder nieder und begeht Selbstmord

Hockenheim, 29. Juni. Eine entsetzliche Bluttat hat sich am Freitag morgen im Hause des Bahnarbeiters Klaus abgespielt.

Der 18jährige Sohn Ludwig Klaus drang in das Schlafzimmer seines 27jährigen Bruders Hermann ein und schuß auf diesen nach vorausgehendem heftigen Wortwechsel mehrere Schüsse ab, die den jungen Mann in Brust und Unterleib trafen. Dann richtete der Täter die Waffe gegen sich selbst und tötete sich durch einen Schuß. Hermann Klaus wurde lebensgefährlich verletzt ins Krankenhaus nach Heidelberg überführt.

Das Motiv der Tat dürfte in Familienstreitigkeiten zu suchen sein, die schon seit einiger Zeit bestanden. Eine Gerichtskommission wollte alsbald am Tatort.

Der schwerverletzte Hermann Klaus, der in das St. Josephshaus in Heidelberg mit dem Krankenwagen überführt worden war, war von fünf Angeln getroffen. Die Leber, der Magen, das Gewebe der Wirbelsäule, ein Ober- und ein Untersehenkel waren glatt durchschossen. Der Verletzte starb drei Tage nach der Operation. Somit hat die Bluttat ein zweites Todesopfer geordert.

Turnunterricht in Ludwigshafens Berufsschule

Aus der Sitzung des Stadtrates - Allerlei Finanzfragen

Ludwigshafen, 30. Juni.

Die gestrige Sitzung des Stadtrats Ludwigshafens eröffnete Oberbürgermeister Dr. Carius mit einer Ansprache, in der er daran erinnerte, daß am Montag 16 Jahre seit dem unglückseligen Friedensschluß von Versailles verlossen waren. Der Ludwigshafener Stadtrat gedenkt in dieser Trauer dieses Ereignisses und seiner verheerenden Leidfolgen, wie sie besonders das besetzte Gebiet zu tragen hatte. Heute, so betonte der Redner, sucht man mit neuen Mitteln diesen Vertrag zu erneuern: Eine Einkreisungspolitik will und politisch folieren und wirtschaftlich ausgleichend! Wir wissen auch, welche Beweggründe die Gegner so hart man sie nennen) leiten. Aber sie werden sich täuschen. Wir erklären vor aller Welt: das deutsche Volk und sein Führer gehören zusammen! Wir wollen keinen Revanchekrieg. Aber wir wollen, daß die gewaltigen Kräfte, die das deutsche Volk in Jahrhunderten bewiesen hat, sich erhalten können - nicht nur zum Segen Deutschlands, sondern auch Europas und der ganzen Welt! In diesem Sinne schloß der Oberbürgermeister namens der Stadt unter Zustimmung des Kollegiums mit einem Treuebekenntnis zum Führer des Vaterlandes und seiner Regierung.

Der erste Punkt der Tagesordnung betraf die Einführung des Turnunterrichts in der städtischen Berufsschule.

Wie der Vorsitzende ausführte, hat die Stadt seit dem April Erhebungen angestellt, welche Regelung anderwärts getroffen wurde. Das badische Innenministerium hat seine Stellungnahme dahin lautgegeben, daß die Einführung des Turnunterrichts in den Fortbildung- und Gewerbeschulen, sei es wahlweise oder verbindlich erwogen werden, und geplant sei, ihn als Pflichtfach einzuführen. Augenblicklich sei dies allerdings noch nicht beabsichtigt. Es müsse jedenfalls, wenn der Pflichtunterricht eingeführt werde, ein dritter Halbtags für ihn freigemacht werden. Auf diese Erklärung hat sich die Stadt Mannheim in ihrer Erklärung auf die Anfrage bezogen. Die Stadt Karlsruhe teilt mit, daß für den Turn- und Sportunterricht innerhalb der

Deutschkunde eine halbe Stunde wöchentlich vorgesehen sei, daß aber an deren Stelle ein Halbtags trete, der gleichzeitig als Wandertag ausgenutzt werden könne. Stuttgart und Nürnberg nehmen wegen der großen Kosten und Mangel an Turnhallen noch eine abwartende Stellung ein; München kennt den Turnunterricht nur für bestimmte Klassen von Fachschülern.

Ludwigshafen will nun mit dem Turnunterricht in der Berufsschule vorangehen, da die Stadtverwaltung seine Bedeutung für die Erziehung der Jugend würdigt. Da Hiltzjugend und Bund deutscher Mädel sich die Pflege der Weibebildungen angelegen sein lassen, werden von den 2000 Schülern der Berufsschule die nicht jenen Jugendverbänden angehörenden

1700 Schüler (900 Knaben und 800 Mädchen) den Turn- und Sportverbänden überwiesen werden; diese stellen ihre Turnhallen und Geräte zur Verfügung. Dafür erhalten sie eine Entschädigung von 20 Pfennig für den Schüler, zusammen 340 Mark im Monat. Für den Turnasseffor, der die Zusammenarbeit mit den Verbänden zu regeln, und den Unterricht zu leiten hat, werden 8000 Mark ausgeschrieben. Der Stadt erwacht also zusammen mit der erwünschten Umlage von 4000 Mark ein Aufwand von 7080 Mark. Bei dieser Regelung werden alle Schüler, die Weibebildungen außerhalb der Tages- und Schulstunden verlegt, Anschaffung von Geräten erspart und den Sportverbänden Nachwuchs zugeführt.

Der Stadtrat stimmte diesen Vorschlägen zu. Desgleichen bewilligte er die

Finanzierung der Ausbauten im Stadthaus Süd,

der 6000 Mark erfordert. Außerhalb der Tagesordnung wurde der Aufnahme eines Darlehens von 40000 Mark genehmigt, da die Bayer Grund- und Hausbesitzer-Vereinsbank anbietet und das zur Instandsetzung von Mietwohnungen verwendet werden soll, nachdem die bisher verfügbaren Mittel aufgebraucht sind. Endlich genehmigte der Stadtrat die Bilanz der Stadtkasse und die durch Gründung des Werberats notwendig gewordene neue Preisregelung des Stadt. Plakatinstituts.

An die öffentliche Sitzung schloß sich dann eine geheime an.

NSDAP-Mitteilungen

Aus parteiamtlichen Bekanntmachungen entnommen

Reinheim. Die Geschäfte des Kassensystems übernimmt mit sofortiger Wirkung der Herr Friedrich Rieger, Feuerbachstr. 10. Kassensystem: Montag, Mittwoch und Freitag von 10-12 Uhr.

Reinheim. Heute, Sonntag, 24. Juni, Mitgliederversammlung im Hotel „Hotel“, Großmännchen, 1. Teilnahmepflicht für alle Vor- und Auswärtige der Mitglieder.

An alle Betriebszellenmänner und Ortsgruppenbetriebszellenmänner! Es besteht Veranlassung, erneut darauf hinzuweisen, daß Bewerbungen unter der Parole „Arzt durch Fremde“ ohne Genehmigung des Kreisamtes der NSDAP „Arzt durch Fremde“ nicht stattfinden dürfen. In Zukunft wird gegen alle diejenigen, die gegen diese Anordnung verstoßen, richtigermaßen vorgegangen werden.

Waldhof. Beitritt Mittelstädter der NSDAP. Die in der Zeit vom Dezember 1933 bis März 1934 eingetragenen Mitglieder können während den üblichen Geschäftsstunden gegen Rückgabe der Urkunden ihre Rückmeldung in Empfang nehmen. Geschäftsstunden jeweils Diensttag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. - Heute, Samstag, und morgen, Sonntag, 24. Juni, findet das Sommerfest der NSDAP statt. Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr, findet der Festzug statt, an dem sämtliche Mitglieder teilnehmen sollen. Aufstellung des Junges um 10 Uhr, Paradeplatz.

Alle Betriebszellenmänner werden sofort auf der Kreisleitung vor, um Eintrittskarten für eine Kino-Vorführung in Empfang zu nehmen.

Deutsche Arbeitsfront

Sandhofen. Sämtliche unabhängigen Beiträge müssen bis zum 15. Juli einbezahlt sein (da Marxwegweiser). Bei Rückmeldung der unabhängigen Beiträge erfolgt sofort Auszahlung.

Deutsche Angestelltenchaft

Berufsgemeinschaft der weiblichen Angestellten. Die noch ausstehenden Bewerbungen müssen nunmehr bis spätestens 1. Juli in der Geschäftsstelle, Mannheim, C. 1, 19, eingereicht werden. Wir haben einige sehr gut bezahlte Stellen, auch für ältere Angestellte, zu belegen. Auch Bewerberinnen, die sich verändern wollen, bitten wir, die Bewerbungskarte bei uns anzufordern.

Aus der Pfalz

Der neue protestantische Landesbischof

Speyer, 30. Juni. In der geheimen Sitzung der pfälzischen Landeskonferenz wurde der Kreisleiter der Deutschen Christen, Pfarrer Ludwig Diehl-Radenbach, zum protestantischen Landesbischof der Pfalz gewählt. Der neugewählte Landesbischof ist 1894 in Weilerbach bei Kaiserslautern geboren und seit zehn Jahren Pfarrer in Radenbach. Er wird sein Amt in Speyer am 1. August antreten. Kirchenpräsident D. Dr. Kessler wird aus Gesundheitsrückichten in den Ruhestand treten.

Der Schrecken von Pirmasens gefaßt

Pirmasens, 30. Juni. In den letzten Wochen wurden im Pirmasenser Bezirk allenthalben Einbrüche verübt, die die Bevölkerung in eine wahre Angstschwele versetzten. Rannoch konnte der Täter in der Person des in Erlendbrunn geborenen und in Pirmasens wohnhaften 22 Jahre alten August Eitel ermittelt werden. Eitel trieb sich gestern abend in der Nähe von Erlendbrunn herum und machte sich des Wilderens verächtlich, so daß die Forstbeamten zur Festnahme schritten und ihn der Gendarmen übergeben. Eine durch die hiesige Polizei bei Eitel vorgenommene Hausdurchsuchung förderte u. a. eine Tischdecke an, die kürzlich in Petersberg gestohlen worden war. Der Zusammenstoß zwischen Polizei und Gendarmen gelang es in kurzer Zeit, Eitel so zu bedrängen, daß er schließlich gestand, in den letzten drei Monaten am ganzen Bezirk zwanzig Diebstähle und Einbrüche begangen zu haben und zwar in Erlendbrunn, Wenzeln, Gerzbach, Dengersberg, Petersberg, Stöffelhof, Obelsheim, Rodden und Hermersberg.

Bad Dürkheim, 30. Juni. Bürgermeister J. m. b. D. Bad Dürkheim wurde vom Reichsinnenminister in den Ausschuss für gemeindliche Versorgungswirtschaft beim Deutschen Gemeindetag in Berlin berufen.

Millionenveruntreuung eines Bankdirektors

Strasbourg, 30. Juni. Vor einigen Tagen ging bei der Finanzsektion des Untersuchungsrichters gegen die Bank „Credit de Strasbourg“, die ihre Zahlungen eingestellt hat, eine Klage ein. Rannoch gelang der Direktor der Bank, Daubois, in einem Schreiben an den Staatsanwalt, daß er über einen Teil der ihm anvertrauten Gelder eigenmächtig verfügt habe. Der Höchstbetrag betraue sich auf ungefähr zwei Millionen Franken. Das Gericht hat einen Sachverständigen mit der Überprüfung der Bücher beauftragt.

Offlein bei Worms, 30. Juni. Am Bahnübergang an der Heppenheim-er Straße wurde der 34-jährige Friedrich Guth von hier, der mit dem Rad nach Heppenheim fahren wollte, von der Lokomotive eines Güterzuges erfaßt, zwischen Gepäckwagen und Lokomotive geschleudert und 40 Meter mitgeschleift. Mit erheblichen Verletzungen am Kopf und am Körper wurde der Bedauernswerte mit dem Sanitätsauto in das Städtische Krankenhaus nach Worms gebracht.

Alzen, 30. Juni. Die Landwirtsehefrau Katharina Hungen in Hehenheim mochte ihrem Leben ein Ende, indem sie sich in der Jauhegarube ertränkte. Die Frau scheint aus Gram über den Verlust zweier Söhne die unglückliche Tat ausgeführt zu haben.

Parteiliche Bekanntgaben

Am für Volkswohlfahrt

Es ist in der letzten Zeit wiederholt vorgekommen, daß Firmen das Mitgliedschaften der NSDAP-Mitgliedschaft unbedeutend und in mindereinstufiger Ausföhrung hergestellt und diese Haltung in den Handel gebracht haben. Das Mitgliedschaften der NSDAP-Mitgliedschaft wird lediglich von der Reichszugewinnberei durch die Dienststellen des Amtes für Volkswohlfahrt an die Mitglieder der NSDAP zur Verteilung gebracht. Das von der Reichszugewinnberei herausgegebenen Mitgliedschaften ist auf der Rückseite mit den Buchstaben „N. S. D.“ und der Bezeichnung „Reichlich gefaßt“ sowie der Parteileiternummer der N. S. D. gekennzeichnet.

Jeder Versuch, das Abzeichen unter Umgehung der Reichszugewinnberei bzw. der Dienststellen des Amtes für Volkswohlfahrt zu verschaffen, ist Beitrag und stellt ein schweres Vergehen gegen unsere nationalsozialistische Weltanschauung dar, weil dadurch der NSDAP-Mitgliedschaft Mittel entzogen werden, die für die Aufbauarbeit für das Volk des germanischen Volkes bestimmt sind.

Das Amt für Volkswohlfahrt bei der Obersten Leitung der NSDAP richtet an alle Dienststellen und die gesamte Bevölkerung das Ersuchen, die Angebote dieser Volkswohlfahrt unbedingt zurückzuweisen und sofort der Kriminalpolizei Meldung zu erstatten.

Vieferungen zu senden. Dies habe Sandor nicht getan. Ueberdies lagen die 'Vieverungen' zum groben Teil über zwei Jahre zurück und waren juristisch als verjährbar zu betrachten.

Im letzten Stadium der Verhandlung erlebte er aber einen Triumph über die treulose Geliebte. Ihr jetziger Gatte, der der Verhandlung beigewohnt hatte, war entrüstet über das ihm unbekanntes Verleben seiner neu angekauften Frau. Sofort reichte er die Scheidung ein.

Der jetzt vollendete und dem Verkehr übergebene Umbau und Neubau des Berliner Flughafen macht die Reichshauptstadt zum ersten 'Luftstadt' des Reiches und hat noch darüber hinaus Bedeutung für den ganzen europäischen Luftverkehr.

Den die erweiternde Ausgestaltung hat das Tempelhofer Flughafen Gelände zu einem Luftbahnhof ersten Ranges werden lassen und hierin drückt sich sowohl die Bedeutung Berlins und überhaupt Deutschlands für den europäischen Luftverkehr aus, wie daraus zugleich die kühne Weiterentwicklung des deutschen Luftverkehrsprojekts spricht.

Der schon seit langer Zeit einen tiefen Woll angetragene Frau heute, in der, griff nach seinem Jagdgewehr und gab mehrere Schüsse auf seine Frau ab. Diese sank von vielen Kugeln getroffen, tot zu Boden.

In dem kleinen slowenischen Ort Crnini Potol kam es zu einem blutigen Familiendrama. Der Sohn eines Bauern namens Bojic hatte vor einiger Zeit sich in ein Mädchen aus dem Nachbarort verliebt.

— In San Franzisko hatte sich der junge Kräftling William Horning wegen eines leisen Delikts zu verantworten. Er hatte sich nämlich in den Jalousien des Gartens geschlichen und die Türen des Bogelhauses geöffnet, so daß die Vögel davonfliegen konnten.

— In San Franzisko hatte sich der junge Kräftling William Horning wegen eines leisen Delikts zu verantworten. Er hatte sich nämlich in den Jalousien des Gartens geschlichen und die Türen des Bogelhauses geöffnet, so daß die Vögel davonfliegen konnten.

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pfg. Stellengesuche je mm 4 Pfg.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Servierfräulein
für ein Restaurant, 12 bis 14 Uhr, 14 bis 18 Uhr, 18 bis 22 Uhr, 22 bis 24 Uhr, 24 bis 26 Uhr, 26 bis 28 Uhr, 28 bis 30 Uhr, 30 bis 32 Uhr, 32 bis 34 Uhr, 34 bis 36 Uhr, 36 bis 38 Uhr, 38 bis 40 Uhr, 40 bis 42 Uhr, 42 bis 44 Uhr, 44 bis 46 Uhr, 46 bis 48 Uhr, 48 bis 50 Uhr, 50 bis 52 Uhr, 52 bis 54 Uhr, 54 bis 56 Uhr, 56 bis 58 Uhr, 58 bis 60 Uhr, 60 bis 62 Uhr, 62 bis 64 Uhr, 64 bis 66 Uhr, 66 bis 68 Uhr, 68 bis 70 Uhr, 70 bis 72 Uhr, 72 bis 74 Uhr, 74 bis 76 Uhr, 76 bis 78 Uhr, 78 bis 80 Uhr, 80 bis 82 Uhr, 82 bis 84 Uhr, 84 bis 86 Uhr, 86 bis 88 Uhr, 88 bis 90 Uhr, 90 bis 92 Uhr, 92 bis 94 Uhr, 94 bis 96 Uhr, 96 bis 98 Uhr, 98 bis 100 Uhr.

Kaufgesuche

Fahrräder
Suche nach einem hochwertigen Fahrrad mit Motor, Preis bis 1000,-
Gebr. Möbel
Suche nach gebräuchtem Möbel, Preis bis 500,-

Vermietungen

Fabrikgebäude oder Lagerräume
Suche nach einem Fabrikgebäude oder Lagerraum, Preis bis 1000,-
Schöner Schallerraum
Suche nach einem schönen Schallerraum, Preis bis 500,-

Schön möbl. Zimmer

Schön möbl. Zimmer
Suche nach einem schön möblierten Zimmer, Preis bis 100,-
Waldpark
Suche nach einem Waldpark, Preis bis 500,-

Verkäufe

Pianos
Verkauf von hochwertigen Pianos, Preis bis 1000,-
DKW
Verkauf von DKW Autos, Preis bis 1000,-

Fahrräder

Fahrräder
Verkauf von hochwertigen Fahrrädern, Preis bis 500,-
Doppler
Verkauf von Doppler Fahrrädern, Preis bis 300,-

Automobile

Automobile
Verkauf von hochwertigen Automobilen, Preis bis 1000,-
DKW
Verkauf von DKW Autos, Preis bis 1000,-

Schön möbl. Zimmer

Schön möbl. Zimmer
Suche nach einem schön möblierten Zimmer, Preis bis 100,-
Waldpark
Suche nach einem Waldpark, Preis bis 500,-

PENN

PENN
Verkauf von hochwertigen Penn Produkten, Preis bis 100,-

Mohren

Mohren
Verkauf von hochwertigen Mohren Produkten, Preis bis 100,-

Untericht

Untericht
Suche nach einem Unterrichtslehrer, Preis bis 100,-

Stenographie

Stenographie
Suche nach einem Stenographen, Preis bis 100,-

Heute gibt's Geld!

Heute gibt's Geld!
da kauft sich der Herr:
Sporthemd mit festem Kragen und Krawatte 2.90
Netzjacken schon für 1.95
Netzknienhosen 1.95
Leichte Socken schon für 0.40
Schweißsocken schon für 0.25
Sportgürtel aus Gummil oder Leder 0.95
Herrn-Lederolmäntel 11.50

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

Immobilien

Immobilien
Suche nach einer Immobilie, Preis bis 1000,-

Stenographie

Stenographie
Suche nach einem Stenographen, Preis bis 100,-

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

Sommerstoffe



aus neuen vorteilhaft. Einkäufen in Riesenmengen:
Waschmusseline 38,4
Piqué-Voile ca. 95 cm breit 1.45
Dirndl-Stoffe 45,4
Cotelé travers ca. 90 cm breit 1.45
Wasch-Kunstseide 58,4
Crêpe maroc 1.85
Selenic einfarbig 58,4
Mattcrêpe bedruckt 2.45
Trachten-Kretonne 68,4
Crêpe-Georgette 2.45

SCHMOLLER

Paradeplatz MANNHEIM Brühlstraße

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

Amtl. Bekanntmachungen

Ceffenliche Wohnung.
Im Laufe des Monats Juli 1934 sind an die Stadtasse Mannheim zu zahlen:
1. Gebäudeabgabensteuer für Juni 1934 bis einschließlich 5. Juli 1934
2. Die von den Arbeitgebern an den Lohn- u. Gehaltszahlungen im Monat Juni 1934 einbehaltene Bürgersteuer bis einschließlich 5. Juli 1934
3. Gemeinde- und Kreissteuer, 2. Viertel der Vorauszahlungen 1934 bis einschließlich 16. Juli 1934
4. Die von den Arbeitgebern an den Lohn- u. Gehaltszahlungen in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1934 einbehaltene Bürgersteuer, soweit die abzuführende Summe den Betrag von 100 RM übersteigt, bis einschließlich 20. Juli 1934
5. Gemeindefürsorgesteuer I. Juni 1934 bis einschließlich 20. Juli 1934
6. Die bereits fällige und bis zum 15. Juli 1934 noch fällig werdende Vermögenssteuer
bis einschließlich 20. Juli 1934
7. Die aus dem Monat Juni 1934 zu zahlenden Gemeindefürsorgesteuer, Kleinrentenabgabensteuer, Tiefbauabgabensteuer, Feuerversicherungsabgaben, Telefonabgabensteuer, Fugelabgaben, Kreisabgaben
bis einschließlich 25. Juli 1934
8. Gemeindefürsorgesteuer für Juli 1934 bis einschließlich 31. Juli 1934.
Der diese Fristen verläuft, hat die durch gesetzliche Vorschriften festgesetzten Verzugszinsen zu entrichten, und zwar bei nicht rechtzeitiger Entrichtung:
a) bei unter 1-6 und 8 genannten Fälligkeiten Verzugszinsen in Höhe von jährlich 12 p. H.;
b) der übrigen Fälligkeiten (7) Verzugszinsen in Höhe von jährlich 10 p. H. der Schuldigkeit.

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

u. die Dame kauft sich:

u. die Dame kauft sich:
Poloblöusen Größe 38 (+ 10 Pfg.) 1.30
Kniestrümpfe ersparten & Strumpfhalter 1.10
Söckchen schon für 0.50
Damenstrümpfe schon für 0.95
Netzstrümpfe schon für 1.50
Damen-Lederolmäntel 11.50
auch die Dame kauft alles bei **Lutz in R 3,5a**

KLEINE ANZEIGEN

Stellen Angebote und -Gesuche, Häuser-An- und Verkäufe, Vermietungen und Mietgesuche, Kaufgesuche, Verkaufs-Anzeigen, überhaupt alle Gelegenheits-Anzeigen
finden durch die **Neue Mannheimer Zeitung**
große Verbreitung

Entscheidungen über Bausparkassen

In der Genehmigung des Reichsaufsichtsrats für die...
1. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

2. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...
3. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

4. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...
5. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

6. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...
7. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

8. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...
9. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

10. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

11. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

12. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

13. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

14. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

15. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

16. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

17. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

18. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

19. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

20. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

21. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

22. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

23. Bei den Bausparkassen Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft...

Weizen aus bayerischen Noislandsgebieten

Geringe Kauabiegung für Roggen / Am Futtergetreidemarkt ziehen sich die Käufer zurück / Die Rapsernte hat begonnen / Lebhafte Kartoffelgeschäfte

Bayern, 29. Juni. Unter dem Einfluß der Wetterverhältnisse, insbesondere der...
Unter dem Einfluß der Wetterverhältnisse, insbesondere der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Bayern, 29. Juni. In dem letzten Tage der...
In dem letzten Tage der...

Frankfurter Abendbörse

Die letzte Kursnotierung vor dem...
Die letzte Kursnotierung vor dem...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Die letzte Kursnotierung vor dem...
In dem letzten Tage der...

Stand des Hopfens in Deutschland

Nach dem zweiten Pflanzenbestand...
Nach dem zweiten Pflanzenbestand...

Nach dem zweiten Pflanzenbestand...
In dem letzten Tage der...

Nach dem zweiten Pflanzenbestand...
In dem letzten Tage der...

Nach dem zweiten Pflanzenbestand...
In dem letzten Tage der...

Nach dem zweiten Pflanzenbestand...
In dem letzten Tage der...

Voller Erfolg der Hopfen-Hilfsaktion

Nach einer erfolgreichen...
Nach einer erfolgreichen...

Nach einer erfolgreichen...
In dem letzten Tage der...

Nach einer erfolgreichen...
In dem letzten Tage der...

Nach einer erfolgreichen...
In dem letzten Tage der...

Nach einer erfolgreichen...
In dem letzten Tage der...

Uebersee-Getreide-Notierungen

Wien, 29. Juni. (W. Z.)...
Wien, 29. Juni. (W. Z.)...

Wien, 29. Juni. (W. Z.)...
In dem letzten Tage der...

Wien, 29. Juni. (W. Z.)...
In dem letzten Tage der...

Wien, 29. Juni. (W. Z.)...
In dem letzten Tage der...

Wien, 29. Juni. (W. Z.)...
In dem letzten Tage der...

Waren und Märkte

Wien, 29. Juni. (W. Z.)...
Wien, 29. Juni. (W. Z.)...

Wien, 29. Juni. (W. Z.)...
In dem letzten Tage der...

Wien, 29. Juni. (W. Z.)...
In dem letzten Tage der...

Wien, 29. Juni. (W. Z.)...
In dem letzten Tage der...

Wien, 29. Juni. (W. Z.)...
In dem letzten Tage der...

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde

Samstag, den 1. Juli 1934 (Jugendsonntag)

(In allen Gottesdiensten Kollekte für die evang.-kirchliche Jugendarbeit)

Trinitatiskirche: 8.30 Frühgottesdienst, Vikar Schumacher; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; abends 8 Abendmahl, Vik. Sped. Redaripage; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Schumacher; 11.00 Kindergottesdienst, Vikar Schumacher.

Konfessionskirche: 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Deßler; 6.00 Abendgottesdienst, Vikar Deßler. Christuskirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Mayer; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Jellingner.

Neu-Christen: 8 Uhr Hauptgottesdienst, Vikar Staudig. Vikar u. Jugend feiern gemeinsam den Jugendsonntag. (Bläserchor und Sprechchor).

Friedenskirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Weber. Johanniskirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Wibel; 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Josef (Bläserchor); 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Wibel.

Pauluskirche: 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Franzmann; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll. Gemeindehaus Gassenstraße 1: 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll.

Gemeindehaus Gassenstraße: 9 Gottesdienst, Vik. Deßler. Neu-Christen: 10.30 Gottesdienst, Vik. Köll. Pauluskirche: 10.30 Gottesdienst, Vik. Köll; abends 8 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.45 Kindergottesdienst, Vikar Köll.

Friedenskirche: 8.30 Hauptgottesdienst (Sprechchor, Jugend-chor, Bläserchor). Johanniskirche: 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll; abends 8 Hauptgottesdienst, Vikar Köll.

Katholische Kirche: 8.30 Hauptgottesdienst der Jugend, Vikar Köll; 10.45 Kindergottesdienst der Jugend, Vikar Köll. Gemeindehaus Gassenstraße 1: 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll.

Pauluskirche: 9 Gottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll. Sandhofen: 8.30 Kindergottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll.

Sandhofen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Pauluskirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Pauluskirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Pauluskirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Pauluskirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Pauluskirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Pauluskirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Pauluskirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Pauluskirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Evangelische Freikirchen: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Rath. Bürgerkirche: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 10.30 Hauptgottesdienst, Vikar Köll; 11.15 Kinder-gottesdienst, Vikar Köll; 1.00 Christenlehre für Mädchen, Vikar Köll.

Wetter-Aussicht logo with a circular emblem and the text 'Wetter-Aussicht'.

Wetterkarte der Frankfurter Univers. Wetterwarte



Wetterkarte der Frankfurter Univers. Wetterwarte, Freitag, den 29. Juni 1934, 19 Uhr.

Bericht der öffentlichen Wetterdienststelle Frankfurt a. M. vom 30. Juni. Während Nord- und Mitteldeutschland am Freitag heiteres, trockenes und sehr warmes Wetter hatten, trafen vornehmlich über dem Rhein-Rain-Gebiet Aufstöße sehr unterschiedlicher Temperatur zusammen. Die Folge waren durch das erzwungene Aufsteigen der sehr feuchten Warmluft in der Höhe heftige Gewitterregen, die vielfach mehr als 30 Liter Wasser je Quadratmeter ergaben und örtlich auch wolkenbruchartig niedergingen. Da auch der süd-

liche Teil unseres Gebietes jetzt in den Bereich der warmen Ostströmung kommen wird, dürfte auch hier die Gewitterneigung rasch, aber nur vorübergehend nachlassen.

Vorauslage für Sonntag, 1. Juli: Zunächst noch vielfach heiter und recht warm, später wieder zunehmende Gewitterneigung.

Höchste Temperatur in Mannheim am 29. 6. + 21.6 Grad, tiefste Temperatur in der Nacht zum 30. + 15.6 Grad; heute früh 1/8 Uhr + 18.6 Grad. Niederschlagsmenge in der Zeit von gestern früh 1/8 Uhr bis heute früh 1/8 Uhr 8.5 Millimeter = 8.5 Liter je Quadratmeter.

In den Rheinbädern wurden gestern nachmittags 4 Uhr + 20 Grad Wasser- und + 20 Grad Luftwärme gemessen; heute vormittags 9 Uhr + 20 Grad Wasser- und + 20.5 Grad Luftwärme.

Table with 2 columns: Station Name and Temperature/Weather Data for various locations like Mannheim, Heidelberg, etc.

Schwefingen, 30. Juni. Ein Fuhrwerklenker fand gestern auf der Straße Reulshausen-Woggen in der Nähe des Bleichhauses Martin den 22 Jahre alten Vadwig W. 1119 Meter in bewussten Zustand an. Man trug den Verunglückten in das Blockhaus und holte gleich einen Arzt, der einen doppelten Schädelbruch feststellte und die Überführung des Mannes in ein Heidelberger Krankenhaus anordnete.

Bierheim, 30. Juni. Die Hofschauspiele auf der Bierheimer Freilichtbühne gehen ihrem Ende entgegen. Es finden nur noch drei Auführungen statt. Tausende und Abertausende haben im Verlauf der Spielzeit die herrliche Musik im Bierheimer Wald angehört. Allen werden die Geschehnisse in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Dieses von erst deutschem Volkstum besetzte Werk verdient die Beachtung aller Volkskreise.

Jägerburg (Saarpfalz), 30. Juni. Die 25-jährige Frau eines hier nationalisierten französischen Soldaten brachte sich mit der Dienstmagd ihres Mannes einen lebensgefährlichen Schlag in den Kopf bei. Noch am gleichen Tage erlag sie ihrer schweren Verletzung im Homburger Krankenhaus, wohin man sie gebracht hatte. Der Grund zur Tat soll in einem Liebesverhältnis zu suchen sein, das die Frau mit einem jungen Mann von hier hatte.

WOCHENSPIELPLAN

Blatt Kaffee Rheingold advertisement with logo and text 'Das größte und beste Konzerkaffee Mannheims'.

Mannheimer Großwäscherei advertisement for Karl Kratzer, offering laundry services.

Herrenfahrer! advertisement for a new and used motor vehicles.

Lästige Haare advertisement for Dr. phil. Peter, offering hair treatment.

Theater advertisement for 'Im Neuen Theater im Rosengarten' listing plays and dates from July 1st to 9th.

Kaffee advertisement for 'Ver beste Kaffee' featuring 'Allerfeinste Java-Mischung'.

Schneiderei advertisement for 'Schneiderei für Herren' by Scharnagl & Borr.

Klischees advertisement for 'Handel u. Industrie' by Gebrüder Müller.

Theater advertisement for 'Freitag, den 6. Juli' listing plays and times.

Theater advertisement for 'Samstag, den 7. Juli' listing plays and times.

Theater advertisement for 'Sonntag, 8. Juli' listing plays and times.

Theater advertisement for 'Montag, 9. Juli' listing plays and times.

Wallerreuther advertisement for 'Konditorei-Kaffee' and other products.

Eberhardt Meyer advertisement for 'Kammerjäger'.

Drucksachen advertisement for 'Druckerei Dr. Haas'.

Für Zuckerkranken advertisement for 'Ludwig & Schutthelm'.

ALHAMBRA ROXY Schauburg

Es gibt nur ein Urteil!
Schön... sehr schön.



JUNGE LIEBE

Erste Junge Liebe
Ein Epos der Jugend und der Natur!
Dieser Film ist ein Wunderwerk! Denn er führt in ein erregend schönes und warmes Welt an den unorgelichen Traum des Junges!

Jarmila Beránková
erst 16 Jahre alt und doch ein aussehender Stern am Firmament!
— in der Hauptrolle: —
Vasa Jaluvec
Der Film läuft in deutscher Sprache!
Im Vorprogramm etwas ganz Besonderes, eine willkommene Abwechslung:
„Der König der wilden Pferde“
Eine spannende Handlung im Rahmen imposanter Naturaufnahmen aus der Wildnis des Arizone.
— Jugend hat Zutritt! —

Mo 8.00, Mi 8.35, Fr 8.35, Sa 8.30, So 8.30

Ein Film von den Launen des Schicksals und von Glück, das uns nachläßt.

Das Blumenmädchen vom Grandhotel

oder
Das Mädel mit d. Diamanten

Darsteller:
Elsa Merlini
Georg Alexander
Hans Brausewetter
Zwei Männer kämpfen um eine Frau.
Ein einfaches Menschenkind, welches sich nicht von der Welt des Reichtums und der Eleganz einfügen läßt.
Ein Film im besten Sinne zeitgemäß.

So ein Affe

Im bunten Teil:
Lustige Erlebnisse einer Afrika-Expedition

So: 2.00 4.10 6.20 8.30
Mo: 3.00 5.05 7.10 8.30

In Erstaufführung - Mannheim

Das Rätsel einer Nacht

7 Wer war der Mörder?
7 Was war das Motiv?
7 Wie geschah der Mord?
Drei Menschen werden auf unerklärliche Weise ermordet! Niemand kennt den Täter - man weiß nicht einmal, wie sie getötet wurden.
All diese Rätsel löst

Adolphe Menjou

In seiner neuen Rolle als Kriminal - Kommissar. Ein Film, ungewöhnlich angefüllt von kriminalistischen, überraschenden und ungeahnten Situationen.

Der Held von Kalifornien

Eine Romanze u. Liebe, Freiheit und Leben mit **Ken Maynard**

Mo. 2.00, Mi. 4.10, Fr. 6.20, Sa. 8.30, So. 1.00, 3.00, 5.05, 7.10, 8.30

Graue Haare?
Orla...
Unschädlich!
Sichere Wirkung!
fl. 1.80, sta. sta. 2.50

Seifenhaus am Markt

Mannheim
Marktplatz, 2, 2, 3/4

Verloren

Verloren wurde 1. Edelstein...
Perlen-Halskette mit...
Kette...
L. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

NACHTVORSTELLUNG

15. Dringend
Wiederholung gewünscht!



INSEL DER DÄMONEN

Liebe und Leben auf Bali
in schillerndem und prägnantem Südsee-Tonfilm

Begleit abends 8.45 Uhr
Preis ab 0.70 Pfennig
JUGENDVERBOT!

UNIVERSUM

SPEISEZIMMER
HERRENZIMMER
SCHLAFZIMMER
sind bekannt für gut und preiswert

Österreichische Möbel-Industrie
Bau-Produkt GmbH, Reutart
Mannheim
O 5, 1

Café Weller

Daibergstr. 3
Jeden Samstag Verlängerung.
In Anbetracht naturlicher Wärme
Erfrischungen aller Art.

Anita Maria

Sonntag, 1. Juli nach
Heidelberg - Stiftsmühle
bis u. zurück Sonderpreis 1.-
Abfahrt 1.45 Uhr. Vermietung an Vereine etc. billigst.

Luftkurort Nagold

(Württ. Schwarzwald)
Schöne Lage im Nagoldtal.
Klimatische Vorteile. — Derzeitlich
Spielplatz. — Gute u. reichliche
Gaststätte. — Verpflegung nach den
Preisen der Gegend.

Wandlulovan

Elektrische
für Zimmerkühlung
schon von RM 18.— an
Wandlulovan
Mannheim Tel. 250 87
P 7, 25

Gesichtspflege?

Entfernen von
Warzen (ohne
Leberflecken
Sommerprossen
Damenberst
Falten
Vibrat. Reflexions-Massagen

HOPPE

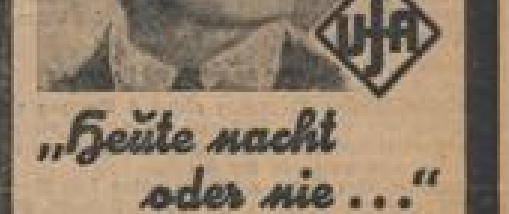
Indisch-Teppiche
N 45, 3
Luzit: N 3, 5

UFA FILM FEST SPIELE 1934

im Zeichen der Ufa-Sprecher

Eine Auslese der begehrtesten Unterhaltungsfilme als Höhepunkte der Sommerfreude!

... und wieder singt JAN KIEPURA



„Heute Nacht oder nie...“

In dem großartigen
Cine-Allianz-Film der Ufa
Das Lied einer Nacht

Der Wunderfilm voll berausender Klang- und Naturschönheit mit
Magda Schneider

Vorher:
Ausgewähltes Beiprogramm
aus dem besten
Produktionen der letzten Jahre
Neueste Ufa-Tonwoche
singt u. a. Das deutsche Derby in Hamburg
und die deutsche Fußballmeisterschaft

UNIVERSUM

Köln - Düsseldorf
Übersichten ab Mannheim.
Sonntags, Freitage 1. August
Himmels - Reise im Flugzeug
abg. 10.00 Uhr. Rückflug
und abg. 19.00 Uhr. Preis
mit Verpflegung und Übernachtung
Freitag 1. August u. Samstag
14.00, Sonntag, Donnerstag, Sonntag
Düsseldorf u. Köln. Mittwoch bis 1. Aug.
14.00 Uhr. Werra u. Oppenheim und zurück
Verfügbare Fahrt Werra-Oppenheim-Meine u. zurück
2.00 Uhr Sonntag. Preis: 1.-, 1.00.

Darauf kommt es an!

Neuland betreten Sie,
wenn Sie sich
mit einer
Klein-Anzeige
an unsere Leserschaft
wenden.

Café Vaterland

Ludwigshafen
Ludwigstr. 10
Täglich TANZ
Salonboot „Stella Maria“
Telephon 52440.
Sonntag, den 1. Juli, 3 Uhr
Werra und zurück 1.00.

Bei jedem Wetter richtig: PERNOX-FILM!

Radium-Solbad Heidelberg
Radiumreiche Heilquelle der Welt gegen:
Rheuma, Gicht, Neuralgien (Schmerz), Frakturheilung, Schilddrüsenerkrankungen, Altersschwäche, Bluthochdruck, Trinken gegen chemische Nerven- und Darmstörungen, chemische Verunreinigung, Abkühlung der Leber- und Gallenwege, Zuckerkrankheit.
Trinkkuren mit Heilwasser Radiumheiler Wasser
In Mannheim 1691, gläserner Apparat in den Sommergärten von Bad Heilbrunn.
Kaiserhof und Hotelrestaurant Linderhof sowie in den Gärten von L. Es. (Luisenpark)
Radiumheiler Wasser 15 ltr., Originalflasche 20 ltr. o. Gl.
Ankunft und Prospekt in den Apotheken wie zum Bad Heidelberg A. G., Heidelberg, Hauptstraße 1 - Fernr. 13371

Hans Wöhrle
Elfriede Wöhrle
geb. Hillenbrand
Vermählte
Mannheim-Neckarau
Gammlestr. 6
30. Juni 1934

Elfenbein

Die Modekette für den Sommer
Größe Auswahl Billige Preise
Größe Weiten für stärkere Damen

Schmuckkästchen

Wir waschen für Sie auf neu
Waden, Oberarmen, Stirn, Handflächen
jede Art. Schweiß, Gerüche etc.
Schnelle Behandlung - Bestmögliche Ausführung
Größe, Reinheit, Sauberkeit, Preis

Stuttgarter Neuwäscherei Köppl

Mannheim, 2. 2. 21 - 10 Jahre über am Markt

Vorzugs-Angebote Glaswaren und Porzellan

Glaswaren	Porzellan
Heilmusterte Artikel:	Tafel-Service für 4 Personen , 24-teilig, Feston mit Goldband und Linie mit ovaler Terrine, oder glatte eckige Form mit schönem Strahlendekor für 4 Personen 12.50
Salatschalen 23 cm Ø 40, 16 cm Ø 25 ↓	Kaffee-Service mit Goldband und Linie oder echtem Strahlendekor m. großer Kaffeekanne, 9-teilig für 4 Personen 3.50
Kompottschalen od. Teller 3 Stk. 25 ↓	Frühstücks-Kaffee-Service gefällige Form mit Strahlendekor, 9-teilig für 2 Personen 2.25
Kuchenteller 20 cm Ø 60 ↓	Weißes Feston-Edgeschirr mit geringfügigen Fehlern:
Bernstein- od. rosafarbige Artikel:	Suppenchüssel mit Deckel für 12 Personen 2.95, für 6 Personen 1.95
Salatschalen 25 Ø 45, 22 Ø 45, 20 Ø 35 ↓	Salatschüssel □ über Eck gemessen 27 cm 65, 24 cm 50, 20 cm 40 ↓
Kompottschalen od. Teller Stk. 12 ↓	Fleischplatten oval 34 cm 65, 32 cm 60, 30 cm 50 ↓
Kuchenteller 29 cm Ø 60 ↓	Saucieren groß 90, mittelgroß 50 ↓
Salat- oder Kompottschalen auf 3 Fächer, 24 cm Ø 35, 15 cm Ø 35 ↓	Eßteller tief oder flach 25 ↓
Putz- oder Kompottsätze mit 1 großem und 6 kleinen Tellern oder Schalen Satz 7-teilig 1.25	Dessertteller 8 Stück 50 ↓
Salatschalen glatt, hell, Glas 3-teilig 95 ↓	Indischblaue Kaffeegeschirre
Most- oder Wasserkrug helles Glas 2 Liter 95 ↓	Kaffeekanne für 6 Personen 95 ↓
Butterdosen mit Deckel, hell 32 ↓	Milchgießer oder Zuckerdose 50 ↓
Käseglocken rund, mit Teller hell 60 ↓	Kuchenteller 45, Dessertteller 25 ↓
Säuermilch-Schalen hell, Glas 1/2 Liter Stück 10 ↓	Kaffee- od. Teetasse m. Unterfasse 25 ↓
Wassergläser 1/2 Liter, 1/4 Liter, Ecken 12 ↓	Eierbecher Stück 18 ↓
Limonadengläser Stück 25 ↓	Chinablau Kaffeegeschirre
Zitronenpressen 2-teilig 35, elast. 12 ↓	Kaffee- od. Teetasse für 6 Personen 95 ↓
Glasröhrchen Stück 10 ↓	Milchgießer oder Zuckerdose 50 ↓
Trinkhalme hygien. verpackt, 50 Stk. 25 ↓	Kuchenteller 45, Dessertteller 40 ↓
Blumenvasen grün oder rosafarbig, 20 cm hoch 40, 15 cm hoch 25 ↓	Tasse mit Unterfasse 40 ↓
Für die Einmachzeit	Eierbecher 15 ↓
Alle Artikel wie: Einkochapparate, Konserven, Zubinde, Geleegläser und Fruchtpressen billigst	

Beachten Sie unser Spezialangebot!

SCHMOLLER

Paradeplatz
MANNHEIM
Breitenstraße

Einkochapparat
gut verzinnt m. Einsatz, 6 Fad., Thermometer und Kochbuch
3.95

40 Jahre